Niederschrift
über die Sitzung des Bauausschusses

Sitzungs-Nr.:	**BauA/017/09-14**
Sitzungs-Tag:	**09.05.2012**
Sitzungs-Ort:	**Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal "Alte Waage"**
Beginn der Sitzung:	**18:00 Uhr**
Ende der Sitzung:	**20:00 Uhr**

Vorsitzender:
Schwarz, Werner Dr.

CDU:
Lange, Heinz
Lohre, Helmut — Vertretung für Ratsherrn Norbert Markus bis einschl. TOP 2.4.
Muhr, Adolf
Oeynhausen, Uwe
Steinhage, Hermann
Wulff, Michael

SPD:
Beineke, Elisabeth — Vertretung für Ratsherrn Dirk Multhaupt
Dauber, Theresia
Kruse, Johannes

UWG/CWG:
Tobisch, Johannes

Liste Zukunft:
Rottländer, Frank

Bündnis`90/DIE GRÜNEN:
Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

FDP:
Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:
Herr Wycisk — Kreis Höxter, Abt. Umweltschutz u. Abfallwirtschaft zu TOP 1.1.
Herr Dipl.-Ing. Ihmor — Büro Turk, Brakel-Siddessen zu TOP 2.1.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Temme, Hermann	Bürgermeister (Bgm.)

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd	Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau, Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer
Groppe, Johannes	Fachbereichsleiter 3 Planen und Bauen, StBOAR
Münstermann, Christof	städt. Wasser-/ Abwasserwerke, Verw.-Ang., Dipl.-Ing.

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Umweltangelegenheiten

1.1. Beachtung des Umsetzungsfahrplans zur Erreichung der Ziele der EG-WRRL (Wasserrahmenrichtline) im Bereich der Fließgewässer — 375/2009-2014
Berichterstatter: FB 1

1.2. Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten; Resolution gegen das sog. Fracking-Verfahren — 391/2009-2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe

2. Planungsangelegenheiten

2.1. Erneuerung der Kanalisation im südlichen Bereich der Vitusstraße in der Kernstadt Brakel: Wiederherstellung der Oberflächen; Planvorstellung — 379/2009-2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe

2.2. 5. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Detmold - Teilabschnitt (TA) Oberbereich Bielefeld; Wasserspeicherkraftwerk Nethe - Darstellung zweier zweckgebundener "Oberflächengewässer" auf den Gebieten der Städte Beverungen und Höxter — 378/2009-2014
Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

2.3. Änderung einer "SO"-Fläche für nicht großflächigen Einzelhandel in eine "SO"-Fläche für Einzelhandel in der Kernstadt Brakel; Änderungs- und Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung — 376/2009-2014
Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

2.4. Freiflächen-Photovoltaikanlagen; Grundsatzbeschluss zur Flächenausweisung — 393/2009-2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe

2.5. Leerstandsprogramm der Stadt Brakel — 389/2009-2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe

3. Bekanntgaben der Verwaltung

Der Vorsitzende, ***Ratsherr Dr. Schwarz***, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste und die Vertreterin der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der ***Vorsitzende*** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Ratsherr Hartmann erklärt sich zum **TOP 2.3.** (Änderung einer „SO"-Fläche für nicht großflächigen Einzelhandel in eine „SO"-Fläche für Einzelhandel in der Kernstadt Brakel) für befangen.

Öffentliche Sitzung

1. Umweltangelegenheiten

1.1. Beachtung des Umsetzungsfahrplans zur Erreichung der Ziele der EG-WRRL (Wasserrahmenrichtline) im Bereich der Fließgewässer

375/2009-2014

Berichterstatter: FB 1

Sachverhalt:

Der ***Vorsitzende*** erteilt ***Verw.-Ang. Münstermann*** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet. Die Gesamtlänge der Maßnahmen liege bei über 50 km.

Der ***Vorsitzende*** erteilt ***Herrn Wycisk*** das Wort, der das Gewässerentwicklungsprojekt ausführlich vorstellt und auch auf einschlägige Internetseiten verweist. Es gehe im Wesentlichen um die Renaturierung von Gewässern. Gesetzesgrundlage sei die Wasserrahmenrichtlinie - WRRL, Teilbereich Fließgewässer. Das Vorgehen in NRW gehe von der sog. Strahlwirkung aus, die bedeutet, dass Teilbereiche in ihrer Funktion wiederhergestellt werden, von denen die Renaturierung ausstrahlt/ wirkt (soz. Überschussproduktion), sodass Ortsbereiche kompensiert werden müssten (Annahme).

Er benennt den Maßnahmenumfang für Brakel und gibt Beispiele für Durchgängigkeit, Gewässerbausteine, Anpflanzungen im Uferbereich, Gewässerstrukturierung und Verminderung von Bodeneintrag.

Der Kostenrahmen aus einer Grobschätzung liege für die Stadt Brakel bis 2027 bei 2,3 Mio €.

Ratsherr Wulff erfragt, wie eine Verträglichkeit mit der Landwirtschaft erreicht werden könnte und wie es mit dem erforderlichen Hochwasserschutz stehe.

Herr Wycisk erwidert, der Gewässerschutz fuße gegenüber der Landwirtschaft auf Freiwilligkeit und müsse mit den Landwirten verhandelt werden.

Viele Fragen, vor allem des Personaleinsatzes, seien noch ungeklärt. Auch die Gewässerunterhaltung sei ein wichtiger Baustein.

Bgm. Temme begrüßt das Programm. Die momentane Förderung von 80% sehe er allerdings zukünftig als fraglich an.

Ratsherr Steinhage spricht den zunehmend unökologischen Zustand beispielsweise der Nethe an.

Herr Wycisk wiederholt, viele sehr komplexe Probleme und Fragen seien noch ungeklärt. Man müsse die Maßnahmen angehen und beobachten, wie sich der Zustand entwickeln werde.

Ratsherr Hartmann erwartet die hauptsächliche Koordination beim Kreis Höxter, um ein gegenseitiges Zuwiderlaufen von Maßnahmen zu verhindern.

Herr Wycisk erklärt auf Nachfrage, bei Nichtumsetzung der WRRL seien Sanktionen seitens der EU nicht absehbar. Die Förderung beziehe nahezu alle Maßnahmen ein. Schwierig sei es, zusätzliche Flächen für den Gewässerschutz von der Landwirtschaft zu gewinnen.

Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger sieht einen starken Einfluss der Landwirtschaft auf die unmittelbar angrenzenden Gewässer.

Herr Wycisk bestätigt, es lägen viele Konfliktfelder vor, die es in Einklang zu bringen gelte.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage einstimmig zur Kenntnis. Vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel und einer weiterhin gegebenen Maßnahmenförderung durch das Land NRW soll der Umsetzungsfahrplan als Richtschnur für fachlich erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen und chemischen Zustands von Oberflächengewässern im Gebiet der Stadt Brakel Beachtung finden.

1.2.	**Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten; Resolution gegen das sog. Fracking-Verfahren** Berichterstatter: StBOAR Groppe	391/2009 -2014

Sachverhalt:

Der ***Vorsitzende*** führt zur Begrifflichkeit aus und erteilt ***StBOAR Groppe*** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger begrüßt die Vorlage sehr.

Ratsherr Wulff betont, Brakels Bürger/innen seien für derlei Techniken keine Versuchskaninchen.

Ratsherr Hartmann bittet um Versachlichung der Diskussion dahingehend, dass die Methode nicht generell verteufelt werde. Lediglich in der jetzigen

Form sei das Fracking nicht akzeptabel. Er empfiehlt eine dementsprechende Modifikation des Beschlussvorschlages und stellt diesen Antrag.

Ratsherr Kruse lehnt dies kategorisch ab.

Bgm. Temme verdeutlicht das Wesen einer Resolution: Diese könne sich nur auf einen Ist-Zustand beziehen.

Der o.g. Antrag wird daraufhin mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

Die Stadt Brakel spricht sich in aller Deutlichkeit gegen Fracking - einem Verfahren zur Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten - auf dem Gebiet der Stadt Brakel aus. Diese Haltung schließt sowohl mögliche Probebohrungen als auch Bohrungen zur tatsächlichen Erdgasgewinnung ein. Die Hauptsorge der Stadt Brakel bezieht sich auf die zum Einsatz kommenden chemischen Zusatzstoffe. Die Stadt Brakel sieht hierin eine Gefährdung der Grund und Trinkwasserversorgung sowie des Bodens und der gesamten Umwelt.

2. Planungsangelegenheiten

2.1. Erneuerung der Kanalisation im südlichen Bereich der Vitusstraße in der Kernstadt Brakel: Wiederherstellung der Oberflächen; Planvorstellung

379/2009-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der ***Vorsitzende*** erteilt ***StBOAR Groppe*** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt. Der Beschlussvorschlag sei dahingehend zu verstehen, dass - nach kurzfristig erwirkter Dringlichkeitsentscheidung hierzu - vorgeschlagen werde, die Planung im Rahmen einer Einwohnerversammlung nach Gemeindeordnung am 23. des Monats den Bürgern vorzustellen und dafür die Ratsmitglieder in dieser Sitzung zu benennen. Das Ergebnis werde bereits in der nächsten Ratssitzung behandelt.

Folgende Mitglieder des Bauausschusses werden daraufhin zur Teilnahme an der genannten Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: Wulff	stellv. Muhr
SPD-Fraktion: D. Multhaupt	stellv. Kruse
UWG/CWG-Fraktion: Rissing	stellv. Tobisch
Bündnis`90/DIE GRÜNEN: Hogrebe-Oehlschläger	stellv. Schulte
Liste Zukunft: Rottländer	stellv. Olbrich

FDP: Dr. Schwarz stellv. M. Hartmann

Ratsherr Wulff bittet als Variante um Verlegung des betreffenden Gehweges nach vorne zur Straße, die restliche Fläche sollte dem Anlieger angeboten werden.

Ratsherr Kruse erfragt die Möglichkeit einer Mittelinsel.

Herr Ihmor erwidert, eine solche sei als Überquerungshilfe nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der abschließend vorgestellten Planung (als Ergänzung der bereits am 27.08.2008 getroffenen Entscheidung) einstimmig zu und beschließt, den Teilausbau der Vitusstraße zwischen Nieheimer Straße und dem Abzweig Richtung Sepkerweg entsprechend vorzunehmen.

2.2.	**5. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Detmold - Teilabschnitt (TA) Oberbereich Bielefeld; Wasserspeicherkraftwerk Nethe - Darstellung zweier zweckgebundener "Oberflächengewässer" auf den Gebieten der Städte Beverungen und Höxter** Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg	378/2009 -2014

Sachverhalt:

Der ***Vorsitzende*** erteilt ***Verw.-Ang. Bohnenberg*** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Es ergeben sich diverse Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Nach eingehender Prüfung und Erörterung im Rahmen der 5. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Detmold - Teilabschnitt (TA) Oberbereich Bielefeld - Darstellung zweier zweckgebundener „Oberflächengewässer" auf den Gebieten der Städte Beverungen und Höxter - spricht sich der Ausschuss einstimmig für den Entwurf zum **Wasserspeicherkraftwerk Nethe** aus.

2.3.	**Änderung einer "SO"-Fläche für nicht großflächigen Einzelhandel in eine "SO"-Fläche für Einzelhandel in der Kernstadt Brakel; Änderungs- und Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung** Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg	376/2009 -2014

Sachverhalt:

Der ***Vorsitzende*** erteilt ***Verw.-Ang. Bohnenberg*** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

a. Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig, den Flächennutzungsplan der Stadt Brakel für den Bereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 17 - 1. Änderung „Ergänzungsbereich im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt“ in der Kernstadt Brakel hinsichtlich der dargestellten „SO"-Fläche für nicht großflächigen Einzelhandel in eine „SO“-Fläche für Einzelhandel zu ändern (38. Änderung).

b. Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt einer weiteren Planung zur städtebaulichen Steuerung von Einzelhandelsansiedlungen für einen Teil der Kernstadt - bestehend aus dem sog. „Ergänzungsbereich im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt“ lt. Einzelhandelskonzept für die Stadt Brakel - bei 1 Enthaltung einstimmig zu und beschließt dementsprechend, den Bebauungsplan Nr. 17 - 1. Änderung „Ergänzungsbereich im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt“ aufzustellen.

2.4.	**Freiflächen-Photovoltaikanlagen; Grundsatzbeschluss zur Flächenausweisung** Berichterstatter: StBOAR Groppe	393/2009 -2014

Sachverhalt:

Der ***Vorsitzende*** erteilt ***StBOAR Groppe*** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die Angelegenheit weiter voranzutreiben. Konkrete Angaben werden in der nächsten Bauausschusssitzung erörtert und beschlossen.

2.5.	**Leerstandsprogramm der Stadt Brakel** Berichterstatter: StBOAR Groppe	389/2009 -2014

Sachverhalt:

Der ***Vorsitzende*** erteilt ***StBOAR Groppe*** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

3. Bekanntgaben der Verwaltung

Der ***Vorsitzende*** erteilt ***StBOAR Groppe*** das Wort, der Folgendes bekannt gibt:

3.1. Zeitschiene zur Durchführung des Ideenwettbewerbes „Oberflächengestaltung der Innenstadt im Historischen Stadtkern Brakel"

Diese wie auch der komplette Auslobungstext liegen nun vor und sind bereits online veröffentlicht worden.

3.2. Partielle Instandsetzung der Bruchsteinmauer „Ostmauer“ in der Kernstadt Brakel

Im Zuge der beauftragten Verfugungsarbeiten an der Ostmauer zeigten sich mehrere vom Einsturz bedrohte Stellen, die im Sinne der Unfallverhütung, aber auch im Sinne der Substanzerhaltung vorab beseitigt werden mussten. Dadurch fielen Mehrarbeiten an, die im Rahmen eines Nachtrags beauftragt worden sind.

3.3. Parkplatz am Friedhof in der Kernstadt Brakel

Die im Zuge der kürzlichen Planung zu erhaltenden Baumstandorte können nach Begutachtung nicht vollständig gewahrt werden, sondern mindestens einer muss entfallen. Eventuell können beim Ausbau ersatzweise 1-2 Stellplätze zusätzlich geschaffen werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der ***Vorsitzende*** die Sitzung.

Dr. Schwarz (Vorsitzender)	Bohnenberg (Schriftführer)